Steindenkmäler Cantone Ticino

STANDORT

Masso-avello, spätrömisch/frühmittelalterliches Wannengrab

Begehung: -

Gemeinde: Monteceneri Rivera

Nummer: 6802.06 Kanton: TI

Ort: auf dem Monte Ceneri, in einem Sattel des Hügels, wo sich der Rest des alten Turmes auf dem Monte Cenere

erhebt, am Platz «della Guardia»

Karte: LK 1313 Koordinaten: ca. 713.590|111.100|585, 1922 auf dem Grundstück des Herrn Piero

Pedretti von Camignolo

Der alte Turm befand sich bei den Koordinaten 713.530|111.060|594.

Bericht von Magni 1922:

Masso-avello, grosse in den anstehenden schiefrigen Fels gehauene rechteckige Wanne von 182 cm Länge, 77 cm Breite und 62 cm Tiefe; um den schlecht erhaltenen Rand der Wanne ist eine Rinne von 7 cm Breite und 3 cm Tiefe in den Fels gehauen, um das Regenwasser abzuleiten.

Das Grab barg einige Bruchstücke von Terracotta und einer groben Vase, die durch Hitzeeinwirkung von aussen verglast wurde.

Bewertung: 5 - sicher künstlich gemacht

Datierung: spätrömisch/frühmittelalterlich?

Bibliographie: 7.JbSGU 1914, 98; Magni A. 1922b, 42-44; 15.JbSGU 1923, 133; Bertolone M. 1939, 329 f.

Bemerkung: Das Grab lag nicht weit von der Stelle entfernt, an der 1912 die Fundamente von zwei Gruppen von alten Gebäuden gefunden wurden, deren Mauern ohne Mörtel erstellt worden waren; es müssen Bauernwohnungen mit ziemlich grossen Räumen gewesen sein. Es ist nicht ausgeschlossen, dass diese Bauten bis in die Römerzeit zurückgehen; denn es wurden beim Graben Scherben von verschiedenen römischen Gefässen gefunden, ferner eine verzierte Terra sigillata-Vase und eine Münze der Lucilla, Gemahlin des Lucius Verus (161—169). Allerdings traten auch Gegenstände aus einer späteren Zeit zutage.

Das Wannengrab nach der Zeichnung von Antonio Magni 1922

